



Pressekonferenz

„Instrument des Jahres 2023 Mandoline“

am 30. Mai 2023, 10 Uhr

Das Instrument des Jahres 2023 ist die Mandoline. Ein Musikinstrument, das oft als einfaches Volksinstrument mit italienischer Anmutung wahrgenommen wird. Dabei belegen Konzerte von Caterina Lichtenberg (Deutschland), Mike Marshall (USA) und Avi Avital (Israel), im nationalen und internationalen Konzertleben das Gegenteil.

Sprecher*innen:

Ludger Vollmer – Präsident des Landesmusikrats Hamburg e. V. und aktuell einer der produktivsten und anerkanntesten deutschen Opern-Komponisten

Caterina Lichtenberg – international renommierte Mandolinistin und einzige Professorin für Mandoline weltweit

Mike Marshall – amerikanischer Mandolinist in den Stilarten Bluegrass bis Jazz

Thomas Prisching – Geschäftsführer des Landesmusikrats Hamburg e. V.

Veranstalter „Instrument des Jahres 2023 – Mandoline“ ist in Hamburg der Landesmusikrat Hamburg e. V.

Der Landesmusikrat wird gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Presseinformation

„Instrument des Jahres 2023 Mandoline“ Vielseitiges Programm im Sommer geplant

Hamburg, 30.5.2023 – Das Instrument des Jahres 2023 ist die Mandoline. Der Landesmusikrat Hamburg präsentierte die Mandoline gemeinsam mit der Schirmherrin Caterina Lichtenberg und Mike Marshall sowie die im Sommer in der gesamten Stadt geplanten Veranstaltungen rund um die Mandoline heute im Rahmen einer Pressekonferenz in der Alten Druckerei in Ottensen. Dabei ließ sich Ludger Vollmer, Opernkomponist und Präsident des Landesmusikrates Hamburg, von der Caterina Lichtenberg, eine international renommierte Mandolinistin und einzige Professorin für Mandoline weltweit das Instrument näherbringen und auch praktisch einführen.

Die Landesmusikräte bundesweit küren jedes Jahr ein Instrument des Jahres. Nach der Violine im Jahr 2020, der Orgel 2021 und dem Drumset 2022 rückt mit der Mandoline ein Zupfinstrument in den Fokus der Aufmerksamkeit und der Aktivitäten.

Die im Landesmusikrat zusammengeschlossenen Musik-Institutionen Hamburgs, der Initiativkreis aus der Mandolinen-Szene und verschiedene Partner*innen beteiligen sich mit einer großen Vielfalt von Aktivitäten rund um die Mandoline, die im Laufe dieses Jahres in Hamburg stattfinden.

Die vielfältigen Angebote reichen z. B. vom Norddeutschen Zupfmusikfestival (3. und 4. Juni 2023) mit dem Workshop „Mandoline für Alle“, Konzerten, Seminaren, Workshops und Vorträge für Profis bis hin zu Angeboten für den Mandolinen-Nachwuchs. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht der Termine ist auf der Website des Landesmusikrats Hamburg e. V. zu finden.

Ludger Vollmer, Präsident des Landesmusikrats Hamburg, freut sich über die Wahl des Instrumentes und betont: „Gemeinsam mit Hamburgs Mandolinen-Szene legt der Landesmusikrat den Fokus auf die Mandoline mit ihrer unglaublich interessanten Tradition und ihren spannenden Aufgaben in Barock und Popkultur. Ich freue mich auf noch viele Konzerte und auf großartige Entdeckungen von Musiker*innen in der Mandolinen-Szene unserer Stadt!

„Die Mandoline als herausragendes Zupfinstrument ist trotz seiner Vielfalt in Stilistik bzw. der Einsatzmöglichkeiten, seiner künstlerischen Virtuosität im spieltechnischen in der breiten Öffentlichkeit noch zu wenig sichtbar. Dass muss sich unbedingt ändern!“, so Schirmherrin Caterina Lichtenberg. „Auch die Vernetzung der Szene und eine verstärkte Nachwuchsförderung sind Ziele des Projektes Instrument des Jahres Mandoline. Beides sind Herzensthemen, für die ich mich seit langem besonders engagiere.“

Ziel des Gemeinschaftsprojektes ist es, die Vielfältigkeit der Musiklandschaft abzubilden, ein genreübergreifendes Netzwerk zwischen den unterschiedlichsten Akteur*innen zu knüpfen, und ein breites Publikum für das Instrument zu begeistern.

Weitere Informationen zum Instrument, zum Projekt und aktuelle Termine finden Sie unter:

[Instrument des Jahres Mandoline - Landesmusikrat Hamburg e. V. \(lmr-hh.de\)](https://www.lmr-hh.de)

Infos zum Workshop „Mandoline für Alle“

[Workshop Mandoline für Alle - Landesmusikrat Hamburg e. V. \(lmr-hh.de\)](https://www.lmr-hh.de)

Termine und Aktionen in Hamburg 2023 (Auswahl)

28. Mai 2023	Mandolin Magic – Caterina Lichtenberg und Mike Marshall Elbphilharmonie, kl. Saal
29. Mai 2023	Mandolin Workshop: Bluegrass and beyond – Mike Marshall (USA) Schalloch Musikhandel GmbH
3. - 4. Juni 2023	6. Norddeutsches Zupfmusikfestival Kulturhof Dulsberg https://bdz-nord.de/festival/
6./8. Juni 2023	Oper "Venere e Adone" von Salvatore Sciarrino unter Mitwirkung von Steffen Trekel an der Mandoline Hamburger Staatsoper https://www.staatsoper-hamburg.de/de/spielplan/stueck.php?AufNr=183724
8. Juni 2023	Konzert von „The Truffle Valley Boys“ mit Retro Bluegrass in der Nochtwa- che Konzerte (nochtspeicher.de)
29. Juni 2023	Konzert des Jugendzupforchester NRW Werke von Tomaso G. Albinoni, Herbert Baumasnn (Fiamme), Urmas Sisask u. E. Angulo. Im Rahmen des Konzertes verleiht der BMCO an Rüdiger Gram- bow die Hans- Lenz-Medaille des Jahres 2023 für besondere Verdienste um das Amateurmusizieren Rudolf Steiner Haus Hamburg https://www.lmr-hh.de/events/jugendzupforchester-nrw-398/
9. Juli 2023	Konzert der NZO-Youngsters im „Kursana Wohnstift“ Katholische Kirche St. Marien Altona Hamburg
3. Nov. 2023	Konzert mit dem Duo Popp-Ross Katholische Kirche St. Marien Altona Hamburg
12. Nov. 2023	Konzert des Ensembles „Allemando“ Tonali-Saal Hamburg https://www.lmr-hh.de/events/konzert-des-ensembles-allemando/

Änderungen vorbehalten!

Entdecke das Instrument des Jahres!

Workshop „Mandoline für Alle!“

am 3. und 4. Juni 2023 im Rahmen des 6. Norddeutschen Zupfmusikfestivals,
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg

Workshop 1:

- Samstag, 3.6.23, 14:15 Uhr: Kurze Einführung zur Mandoline inkl. Abholung Leihinstrumente
- Samstag, 3.6.23, 14:30 Uhr: Workshop mit Alon Sariel als Leitung und Solist
- Samstag, 3.6.23, 17:30 Uhr: Abschlusspräsentation (Warm-Up 17:15 Uhr)

Workshop 2

- Sonntag, 4.6.23, 14:45 Uhr: Kurze Einführung zur Mandoline inkl. Abholung Leihinstrumente
- Sonntag, 4.6.23, 15:00 Uhr: Workshop mit Steffen Trekel als Leitung und Solist mit anschließender Abschlusspräsentation

Die Teilnahme ist kostenlos.

DER WORKSHOP

Die Mandoline ist 2023 Instrument des Jahres – und das aus gutem Grund! Sie ist ein faszinierendes Instrument – jahrhundertalte bewegte Geschichte, vielseitig in den verschiedensten Musikstilen wie Klassik, Jazz, Rock und Folk vertreten, weltweit beheimatet und mit einem wandelbaren und wunderbaren Klang gesegnet.

Beim Norddeutschen Zupfmusikfestival kann jeder im Workshop "Mandoline für Alle!" die Mandoline kennenlernen, erleben und im großen Festival-Mandolinenorchester mitspielen. Egal ob Anfänger*in oder bereits begeisterter/begeisterte Mandolinist*in, jeder kann mitmachen! Es stehen über 40 Mandolinen zur Verfügung, die Teilnehmende ohne eigenes Instrument nutzen können. Als Leitung und Solist wird am Samstag Alon Sariel und am Sonntag Steffen Trekel mit den Teilnehmenden arbeiten. Unterstützt werden Sie mit von weiteren Mandolinenprofis, Franziska Liebherz und Juliane Ebert-Schulz. Nach einer Instrumenten-Einführung zur Mandoline, den grundlegenden Spieltechniken und das Spielen im Mandolinenorchester werden die Teilnehmenden zwei Stücke unterschiedlichen Stils erarbeiten:

- Antonio Vivaldi: 2. Satz aus dem Mandolinenkonzert C-Dur
- Saint Anne's Reel, ein bekannter Irish- und Bluegrass-Tune

Dazu wird es spezifisch arrangierte Stimmen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen geben, die ein Mitspielen auch ohne Vorkenntnisse möglich machen. Noten für den Workshop sind als Download auf der LMR Homepage verfügbar. Die Workshop-Ergebnisse werden an beiden Tagen in einer Abschlussveranstaltung dem Publikum vorgestellt. Mit Alon Sariel konnte für den Workshop am Samstag einer der erfolgreichsten klassischen Mandolinisten für die Leitung des Workshops gewonnen werden. Am Sonntag wird der renommierte Hamburger Mandolinist Steffen Trekel die Leitung übernehmen. Der Workshop "Mandoline für Alle" ist eine Kooperation des Landesmusikrats Hamburg e. V., im Rahmen des „Instrument des Jahres 2023 Mandoline“ mit dem Norddeutschen Zupfmusikfestival und dem „Bund

Deutscher Zupfmusiker – Landesverband Nord“, dem Fachverband für Mandoline und das Ensemble-musizieren mit Zupfinstrumenten. Finanziell und organisatorisch wird der Workshop vom Landesmusikrat Hamburg e. V. unterstützt.

Die Mitwirkenden:

Leitung und Solist (Samstag, 3.6.2023)

Alon Sariel

Alon Sariel ist einer der vielseitigsten Mandolinisten, Lautenisten und Ensembleleiter der Gegenwart. In seinen Konzertprogrammen ermöglicht er dem Publikum mit Laute, Barockgitarre, Oud und anderen Zupfinstrumenten die unterschiedlichsten musikalischen Erfahrungen. Die Mandoline erhält dabei einen besonderen Stellenwert. Durch seine vielgelobten Renaissance- und Barock-Einspielungen – sein Album „Telemandolin“ wurde 2018 mit einem OPUS Klassik ausgezeichnet – gilt Sariel vielen als Spezialist für Alte Musik. Sein aktuelles Album und PENTATONE Debüt „Plucked Bach“ ist eine Reise durch Bachs Cellosuiten mit sechs seiner Zupfinstrumente. Für 2023, in dem die Mandoline zum Instrument des Jahres gekürt wurde, plant Alon neue Kollaborationen und Kompositionsaufträge.

Um auch über den Horizont des Berufsmusikers hinaus zu sehen, wendet sich Alon als aktives Mitglied von Rhapsody in School mit seiner Musik an Schüler aller Altersgruppen. Er engagierte sich außerdem für die Stiftung Live Music Now und spielte in Daniel Barenboims West-Eastern Divan Orchester. Darüber hinaus ist er seit 2021 Botschafter des Vereins Pro Animale – für Tiere in Not.

Leitung (Sonntag, 4.6.2023)

Steffen Trekel

Steffen Trekel lebt in Hamburg und zählt national und international zu den bekanntesten Mandolinisten und Mandolinen-Pädagogen. Er studierte Mandoline an der Musikhochschule Köln, Standort Wuppertal und ist Preisträger etlicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Solistisch, in verschiedensten Kammermusikbesetzungen sowie mit berühmten Orchestern führten ihn zahlreiche Konzertreisen durch Deutschland, Europa, USA, Japan und Südkorea. Diverse CD-Aufnahmen mit verschiedenen Partnern und Orchestern bezeugen seinen künstlerischen Rang.

Neben der künstlerischen Tätigkeit ist Steffen Trekel auch als Pädagoge sehr aktiv und hoch angesehen. Er unterrichtet an verschiedenen Institutionen in und um Hamburg. Die Erfolge seiner Schüler*innen und Student*innen bei Wettbewerben bestätigen den ausgezeichneten Ruf, den er als Pädagoge genießt. Darüber hinaus ist er als Dozent bei Fortbildungen und Meisterkursen im In- und Ausland ebenso gefragt wie als Referent bei Fachtagungen und Symposien. Auch ehrenamtlich ist Steffen Trekel als Musikleiter im Bund Deutscher Zupfmusiker auf Landes- und Bundesebene sehr engagiert.

Mitwirkende Mandolinistinnen:

Franziska Liebherz (Samstag)

Juliane Ebert-Schulz (Sonntag)

Weitere Infos zum 6. Norddeutsches Zupfmusikfestival [Festival – Norddeutsches Zupfmusikfestival – BDZ-Nord](#)

6. Norddeutsches Zupfmusik-Festival

Das große Konzert- und Workshopwochenende
mit Gitarrenensembles und Zupforchestern

3./4. Juni 2023

Kulturhof Dulsberg
Alter Teichweg 200
22049 Hamburg

Instrument
des Jahres 2023
Mandoline



Über 20 Orchester und Ensembles

Auftritte von Kinder-, Jugend- und
Erwachsenenorchestern

Workshop „Mandoline für Alle“

Entdecke das Instrument des Jahres!

After-Show-Party mit Irish Session

Mit dem Trio „Borealis“

Infos unter www.bdz-nord.de und
www.facebook.com/NorddeutschesZupfmusikfestival

Die Schirmherrin: Caterina Lichtenberg

Caterina Lichtenberg gehört international zu den führenden Mandolinistinnen unserer Zeit. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Lorin Maazel, Fabio Luisi, Riccardo Chailly, Nadja Salerno-Sonnenberg und Diego Fasolis. Caterina Lichtenberg konzertiert auf renommierten Festivals, wie dem Carmel Bach Festival (USA), dem Savannah Music Festival (USA), dem Schleswig-Holstein-Musikfestival u.v.a. im Jahr 2023 wird sie neben einer USA-Tournee und Konzerten in Europa u. a. in der Elbphilharmonie in Hamburg und in der Philharmonie in Essen spielen.



Die stilistische Vielseitigkeit der Mandolinistin ist auf über 13 CDs dokumentiert. Ihre letzte CD-Einspielung Solo wurde in 2021 für den Opus Klassik nominiert. Caterina Lichtenberg ist Professorin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und leitet dort eine große internationale Mandolinenklasse.

Außerdem ist sie Dozentin der Online-School ArtistWorks/USA.

Lichtenberg unterstützt die Aktivitäten des Landesmusikrats Hamburg für das Instrument des Jahres 2023, die Mandoline, als Schirmherrin, weil ihr die Nachwuchsförderung besonders wichtig ist. Auch die Wahrnehmung und Sichtbarkeit dieses Instruments und der Musiker*innen möchte sie mit ihrer Schirmherrschaft verbessern.

Zur Website: caterinalichtenberg.com

Zur Geschichte der Mandoline

Seit 2008 küren die Landesmusikräte in Deutschland jedes Jahr gemeinsam ein Musikinstrument zum „Instrument des Jahres“. Damit soll ein bestimmtes Musikinstrument in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt werden. Das Jahr 2023 steht nun ganz im Zeichen der Mandoline. Sie ist damit das vierte Zupfinstrument, das nach der Gitarre und Baglama (2013) sowie der Harfe (2016) zum „Instrument des Jahres“ erklärt wurde.

Die Landesmusikräte wollen bei diesem Projekt mit einem Aktionsprogramm ein breites Interesse wecken für ein Instrument und seine Bedeutung. Dabei stehen insbesondere Instrumente im Mittelpunkt, die mehr Beachtung verdienen oder bei denen es sich schwierig gestaltet, musikalischen Nachwuchs zu finden. Die Umsetzung des Projekts verfolgt u. a. das Ziel, alle musikalischen Institutionen und Akteur*innen vom Konzertveranstalter, Instrumentenbauer, Künstler und Komponisten über Kulturbehörden, Medien und Musikvereine bis zu den staatlichen und privaten Aus- und Weiterbildungsstätten des jeweiligen Bundeslandes miteinander zu vernetzen. Das Musikprojekt bereichert mit dem Herausheben des jeweils ausgewählten Instruments das Musikleben des Landes und fördert somit auch die Öffentlichkeitsarbeit für die Musik generell.

Jedes Bundesland beruft einen eigenen Schirmherrn bzw. eine eigene Schirmherrin und hat seine individuelle Vorgehensweise, um das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten der Mandoline zu lenken und ihr zu weiterer Popularität zu verhelfen. In vielfältigen Konzerten, Workshops und Seminaren sollen die spezifischen Klangfarben, Spieltechniken, Feinheiten des Instrumentes begeistern und neugierig machen auf mehr. Die Schirmherrin bzw. der Schirmherr wirkt als Botschafter für sein Instrument, um es in „das richtige Licht“ zu rücken. Für Hamburg hat diese Aufgabe die einzige Lehrstuhlinhaberin für Mandoline weltweit, Prof. Caterina Lichtenberg, übernommen, die am Standort Wuppertal der Hochschule für Musik und Tanz Köln unterrichtet und daneben eine rege internationale Konzerttätigkeit pflegt. Veranstalter in Hamburg ist der Landesmusikrat Hamburg, gefördert von der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

Warum Mandoline?

Warum die Mandoline zum „Instrument des Jahres 2023“ gekürt wurde, ergibt sich aus der Situation, in der sich das Instrument in Deutschland befindet:

Die Mandoline hat mit einem Imageproblem zu kämpfen. In weiten Musikkreisen wird das Instrument lediglich als einfaches Volksinstrument mit italienischer Anmutung wahrgenommen, und die Konzertveranstalter und Medien kennen weder die reichlich vorhandene Originalliteratur in der Kunstmusik noch die besonderen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Mandoline. Folge davon ist, dass die Mandoline auf den Konzertpodien unseres Landes kaum eine Rolle spielt. Dieser allgemeine Befund wird auch nicht aufgehoben durch die großen Konzerterfolge, die der Israeli **Avi Avital**, der Amerikaner **Mike Marshall** oder unsere deutsche Schirmherrin für Hamburg, **Caterina Lichtenberg**, derzeit im deutschen und internationalen Konzertleben als singuläre Erscheinung erzielen.

Es ist zu hoffen, dass das Mandolinen-Jahr 2023 mit geeigneten Maßnahmen und Veranstaltungen dazu beiträgt, den Nachwuchsproblemen in der Mandolinszene entgegenzuwirken, das künstlerische Mandolinenspiel mit seinen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten im allgemeinen Musikleben in Deutschland zu fördern und sichtbar zu machen sowie ganz allgemein Neugierde und Aufmerksamkeit für das Instrument, ihre Musik, ihre Geschichte und ihre Akteure zu erzielen.

Das Projekt „Instrument des Jahres 2023 Mandoline“ trägt nicht nur zur Profilierung dieses Instruments bei, sondern bereichert darüber hinaus mit den fünf Mandolinen-Konzerten in der Elbphilharmonie und weiteren Konzerten in anderen Veranstaltungsstätten auch das Musikleben unserer Stadt. In diesem Sinne wünscht der Landesmusikrat Hamburg allen Interessierten, Musikern, Ensembles und Konzertbesuchern ein spannendes, erlebnisreiches und klangvolles verbleibendes Veranstaltungsjahr 2023 im Zeichen der Mandoline.

Rückblick „Instrument des Jahres“ 2008-2022

Das „Instrument des Jahres“ soll den Blick der Öffentlichkeit auf die Vielfalt musikalischen Lebens in unseren Bundesländern lenken. Jeweils ein Instrument und die Buntheit seiner Ausdrucksformen stehen dabei für ein Jahr im Mittelpunkt. Für die Schirmherrschaft werden renommierte Solist*innen gewonnen, die sich im besonderen Maße für den künstlerischen Nachwuchs und die Verbreitung ihres Instrumentes einsetzen.

Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein initiiert dieses Gemeinschaftsprojekt bereits zum vierzehnten Mal, der Landesmusikrat Hamburg beteiligt sich seit 2020 daran. Ziel ist die Vernetzung aller musikalischen Institutionen vom Konzertveranstalter über Musikvereine bis hin zu allen staatlichen wie auch privaten Aus- und Weiterbildungsinstitutionen des Landes, um gemeinsam Begeisterung für das jeweilige Instrument zu wecken. Im Fokus steht dabei besonders die Nachwuchsförderung.

Aktivitäten zum Themenjahr finden 2023 auch in Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Schleswig-Holstein, Sachsen und Thüringen in der Trägerschaft der dortigen Landesmusikräte statt.

Instrumente des Jahres seit 2008:

2008 Klarinette
2009 Trompete
2010 Kontrabass
2011 Posaune
2012 Fagott
2013 Gitarre
2014 Bratsche
2015 Horn
2016 Harfe
2017 Oboe
2018 Cello
2019 Saxofon
2020 Violine
2021 Orgel
2022 Drumset

Der Landesmusikrat Hamburg e. V.

Als Dachverband vertritt der Landesmusikrat in Hamburg (LMR) mehr als 90 Musikverbände und -organisationen mit über 2.000 Orchestern/Ensembles/Bands, mehr als 1.000 Chören und über 100.000 aktiv musizierenden Menschen. Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere im Nachwuchs-, Amateur- und semiprofessionellen Bereich.

Der LMR setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Musikkultur in all ihren Erscheinungsformen ein und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung für das kulturelle Leben und damit für das Zusammenleben in der Stadt. Dabei fördert er das musikalische Erbe, das aktuelle Musikschaffen sowie den Dialog der Kulturen im Sinne der UNESCO-Konvention *Kulturelle Vielfalt*.

Auf Basis einer guten Vernetzung mit seinen Hamburger Mitgliedsorganisationen, der Konferenz der Landesmusikräte und den Gremien des Deutschen Musikrates verfolgt der Landesmusikrat Hamburg folgende Ziele:

1. Dachverband

Der LMR Hamburg unterstützt seine Mitgliedsorganisationen und die musikalischen Akteur*innen in Hamburg durch musikpolitische Aktivitäten, Öffentlichkeitsarbeit und Serviceleistungen. Er verbessert dadurch ihre Arbeitsbedingungen sowie ihre Sicht- und Hörbarkeit.

2. Musikpolitik

Der LMR Hamburg artikuliert gegenüber der Stadt Hamburg und der Öffentlichkeit die Interessen der mit Musik befassten Akteur*innen durch musikpolitische Stellungnahmen und Aktivitäten. Er berät die Bürgerschaft, den Senat und die Behörden und tritt für eine stärkere Förderung des musikalischen Lebens durch die öffentliche Hand, die Wirtschaft und Stiftungen ein.

3. Fachthemen

Der LMR Hamburg und seine Mitglieder stehen für Pflege und Erhalt der musikalischen Traditionen sowie für ein zukunftsorientiertes Musikleben in Hamburg. Besonderes Augenmerk ist auf Interkulturalität, Bildung und Vermittlung, zeitgenössische Musik und das Musikschaffen der großen Zahl nicht professioneller Musikerinnen und Musiker (Amateur*innen) gerichtet.

4. Projekte und Wettbewerbe

Der LMR Hamburg entwickelt Projekte und Wettbewerbe von übergreifender Bedeutung, die von einzelnen Mitgliedsorganisationen allein nicht getragen werden können und führt diese durch (Landesjugendorchester, Landesjugendjazzorchester, Jugend jazzt, Choralle, Orchestrale, Hamburger Schülerkonzerte, Klangradar3000, KiTa macht Musik, Kooperation mit Jugend musiziert).

Die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg fördert den Landesmusikrat Hamburg sowie die Aktivitäten zum „Instrument des Jahres“.